

Big Erlebnis für die Big Band

Aschersleben/SLK. Dieser Preis hieß Wochenendarbeit und sein Einlösen bereitete großes Vergnügen. Für die gelungene Präsentation der Big Band der Kreismusikschule „Béla Bartók“ im vergangenen Jahr in Thüringen erhielt sie zur Belohnung einen Workshop mit Ingolf Burkhardt, dem ersten Trompeter der NDR Big Band. Kurz vor Ostern wurde er Wirklichkeit. Der renommierte Gastcoach gab wertvolle Hinweise und übte mit den Bandmitgliedern u. a. für das bevorstehende Konzert zum 10-jährigen Jubiläum im Mai. Alle Teilnehmer schwärmen davon.

Katrin Winkler-Hindricks, einen von ihnen, fasst die Erlebnisse zusammen:

Let's swing - so oder ähnlich hätte man den Tag mit Ingolf Burkhardt überschreiben können. War aber nicht nötig, das aufzuschreiben. Man hat es gehört!



Normalerweise fängt der Samstag für Jugendliche ja erst gegen 13 Uhr an, aber hier trafen sich 20 Big Band-Musiker pünktlich halb elf, um erst ihr Können zu präsentieren und sich dann Tipps vom 1. Trompeter der NDR Big Band abzuholen. Schon beim kleinen Auftaktkonzert der Dixie Band war zu sehen: der Mann hat Rhythmus im Blut, es hielt ihn kaum auf seinem Stuhl (Foto links).

Nach einer kurzen Pause - die Musikschüler-Mütter, -Omas, sonstige Unterstützer hatten ein gigantisches Kuchenbüfett beige-steuert - wurde mit der ganzen Band am Rhythmus und an der Dynamik der geplanten Titel fürs Jubiläumskonzert gefeilt. Burkhardt konnte seine Klangvision super erklären, und es war erstaunlich, mit welcher kleinen Veränderungen große Wirkung

erzielt werden kann. Noch etwas zeigte sich ganz deutlich: Big Band-Musik klingt zwar locker-flockig, aber dafür muss sie sehr exakt gespielt werden. Unser Coach sparte nicht mit Lob. Die Motivation, seine Vorstellungen möglichst genau zu treffen, war sehr groß. Auch seine unglaublich lebendige Art, mit der Musik umzugehen und mit dem ganzen Körper zu kommunizieren, was er meint, spornte uns unheimlich an.

Die Mittags-Pizza-Pause nutzten die Blechbläser zum Ausprobieren der Instrumente, die ein namhafter Hersteller zur Verfügung gestellt hatte. Gefolgt von einer Extra-Session der Trompeter. Ingolf offenbarte seine Art, Trompete zu spielen und geizte auch nicht mit Tipps und Tricks. Beim Thema Atmung waren dann wieder alle Bläser dabei. Ich selber muss noch das eine oder andere Mal bewusst üben: So ein Profi berücksichtigt irgendwie immer hundert Sachen, gleichzeitig sieht es so aus, als wäre es nix. Die zweite Bandsession am Nachmittag fokussierte sich auf einige unserer „Problem-titel“, die noch deutlich ausbaufähig, aber für das Konzert schon fest eingeplant sind. Ich will jetzt nicht behaupten, dass sie nach dem Extracoaching perfekt sitzen, aber zumindest haben wir ein klares Ziel.

Spätnachmittags endete dieser super interessante, lehrreiche und trotzdem fröhliche Workshop.

Aus der Sicht des Gastcoaches mit folgendem Fazit, wie er der Musikschule mailte:

„Ich hatte das große Vergnügen, ... mit der Big Band Aschersleben einen Tag verbringen und arbeiten zu dürfen. Ich bin noch immer beeindruckt von der Qualität und der Spielfreude dieser jungen MusikerInnen. Was Herr Erpilev und sein Team da leisten, ist unglaublich. Musikalität und Anspruch, toll dargeboten: Sie machen alles richtig. Aschersleben darf stolz sein auf so ein fantastisches Ensemble. Weiter so!
Ingolf Burkhardt, Trompeter, NDR Big Band“.